

## Westfalenrekord beim Sommer-Meeting in Blomberg - oder: Unwetter machte ideale Bedingungen beim ....zunichte

Bis in den späten Nachmittag hinein hatten 168 Teilnehmer aus 29 Vereinen von Münster bis Bodenwerder, von Werl bis Minden bei idealen Bedingungen viel Spaß beim traditionellen Sommer-Meeting der LG Lippe-Süd in Blomberg. Dann setzten Gewitter und Regenfluten dem reibungslosen Ablauf ein Ende, und die Regenwolken setzten sich über dem Stadion fest. „Wir haben alle Vereine zusammen geholt und dann die Wettbewerbe mit Sicherheitsrisiko abgebrochen, andere wie die noch ausstehenden Läufe jedoch nach Wunsch weiter laufen lassen“, wussten Wettkampfleiter Klaus Brand und Guido Mertens, der neue Vorsitzende der LG, mit Bedauern zu berichten. Beide möchten sich aber ausdrücklich bei allen Kampfrichtern und Helfern bedanken, die auch im Regen ausgehalten haben und länger Schutz unter den „Sonnenschirmen“ und bei der Cafeteria suchen mussten. Die erfolgreichsten Akteure waren heute die U14-Jungen des Gastgebers im Blockwettkampf mit Olaf Herlemann in Bombenform: Er lief in M13 die 75m in 9,93s, sprang tolle 5,52m weit und 1,65m hoch, unterbot mit 9,51s den lippischen Rekord über 60mHürden und warf den Speer im Regen 26,18m weit. Mit den so erreichten 2657 Punkten kam damit er fast an den bestehenden Westfalenrekord von 2711 Punkten heran. Mit seinen Teamkameraden Gerrit Schäfers (2068), Thorsten Schillmann (1985), Lasse Westphal (1810) und Tristan Kolke (1744 Punkte) waren damit insgesamt 10264 Punkte gesammelt. Damit hatten die Schützlinge von Trainer Herbert Rathjen einen neuen Westfalenrekord mit der Blockwettkampf-Mannschaft aufgestellt.

Einen spannenden Wettkampf hätte es im Speerwurf U18 geben können, denn Simon Büthe (LC Paderborn) schleuderte sein Arbeitsgerät auf hervorragende 59,41m. Leider konnte der diesjährige deutsche Meister Marc Gast (LG Lippe-Süd) diese Herausforderung wegen Verletzung nicht annehmen, half jedoch beim Speer als Kampfrichter aus.

Über 100m und 200m liefen Ruwen Scheer (LG Lage-Detmold-Bad Salzuflen) mit 11,10s und Frederik Lewandowski (Eintracht Minden) mit 22,83s die Tagesbestzeiten. In W15 kam Lena Kliefoth (LG Lage-Detmold-Bad Salzuflen) auf 13,26s, in M14 Till Morawietz (LG Lippe-Süd) auf 12,69s. Im Weitsprung der Männer war Finn Krüger (Brackwede) mit 6,63m nicht zu schlagen, bei den W13 Josephine Harms (LG Lippe-Süd) mit 4,52m. Gute Leistungen auch im Hochsprung: In U20 Thilo Wolf 1,78m, in U18 Hauke Herlemann (beide LG Lippe-Süd) 1,75m, in U20 Charlotte Haas (Bünde-Löhne) 1,70m, in U18 Saskia Lanweremann (LG Lemgo) 1,54m.



Hauke Herlemann  
überquert 1,75m

Bei den Jüngsten dominierte Damian Wolf (PSV Lippe-Detmold). Er gewann in M9 die 50m in 8,25s, sprang 3,82m weit und warf den Schlagball auf tolle 48m. In M12 gewann er sogar den Speerwurf mit 25,70m. Im strömenden Regen stieß Astrid Schillmann in U18 ihre Kugel auf 12,40m. Miranda Wolf (beide LG Lippe-Süd) überzeugte in W10 mit sehr guten 8,00s über 50m, einem 4,21m-Weitsprung und einem Schlagballwurf über 40m.



Fine Harms (schwarzes Trikot) gewinnt im Blockwettbewerb den 75m-Lauf



Joel Hinze und Ben Bornefeld nach dem 100m-Start U18